

Gemeinsame Sitzung Lehrer-Eltern-Kreis der Grund- und Hauptschule Deggingen, der Berneck-Schule Deggingen und der Realschule Deggingen am 3.Juli 2008

Beginn: 18.30 Uhr

Für das Protokoll: Ingrid Häußler, RS Deggingen

Anwesend:

Frau Roth, Frau Baecker, Herr Rektor Irmscher, Frau Weiß, Frau Winter, Frau Kneifel, Frau Rektorin Wilms, Frau Probost, Frau Hofrichter, Frau Mayer, Herr Bachmann, Herr Allmendinger, Frau Mauriello, Frau Manz  
Frau Krauß, Frau Sailer-Bristle, Frau Brabandt, Herr Hliva, Frau Eisele, Herr Köhler, Frau Giebeler, Herr Grünwald, Herr Traina, Frau Seibert, Herr Rektor Maroska, Frau Häußler – entsch.: Frau Moser

Herr Maroska eröffnet die Sitzung und führt kurz ins Thema „Ganztagesbetreuung im Schulzentrum Deggingen“ ein.

Frau Wilms teilt mit, dass sowohl GLK als auch Elternbeirat der Grund- u. Hauptschule einstimmig zugestimmt haben, mit dem Schuljahr 2009/10 die Einrichtung einer Ganztagesbetreuung für das Schulzentrum anzustreben.

Herr Bachmann fragt nach, ob für die angedachten Planungen Zuschüsse zu erwarten bzw. beantragt sind. Herr Maroska antwortet, dass es für das angestrebte Betreuungsprogramm keine Zuschüsse gebe. Zuschüsse seien derzeit noch an sehr genaue Vorgaben gebunden.

Herr Bachmann fragt nach, warum nicht gleich die Ausarbeitung eines zuschussfähigen Betreuungsprogramms als Zielsetzung genommen wird. Herr Maroska erklärt, dass die Ausarbeitung eines solchen Betreuungsprogramms im Moment nicht zu schaffen sei und die Erfahrungen von anderen Schulen zeigen würden, dass dies Stück für Stück erarbeitet werden muss und sich anschließend im Schulalltag festigen müsse.

Frau Wilms erinnert daran, dass Herr Schäfer vom Bürgermeisteramt Deggingen in den mit ihm geführten Gesprächen deutlich zum Ausdruck gebracht habe, dass „er“ den geplanten Mittagstisch an fünf Tagen der Woche angeboten haben möchte.

Herr Maroska hält dem entgegen, dass man sich in diesem langwierigen und komplexen Sachbereich nicht auf einzelne Personen verlassen sollte, sondern die Schulen des Schulzentrums gemeinsam ein Konzept ausarbeiten sollten, dieses dem Schulträger vorlegen sollten und dabei natürlich dann die Fürsprache von Herrn Schäfer nicht ohne Bedeutung sein werde.

Frau Giebeler stellt nun einen von ihr ausgearbeiteten „Musterstundenplan“ für eine Klasse 5 der RS vor. Sie legt dar, dass sie dafür „in Hausarbeit“ einen optimalen Plan aufgestellt habe und sich in einem Gespräch in kleinerem Kreis gleich zahlreiche Fragen, Änderungswünsche und Ungenauigkeiten ergeben haben. Hier einige „Schlagworte“ aus diesem

Gesprächsaustausch: Jugendbegleiter, Mittagessen, Vereine einbinden, Nachmittagsbetreuung, Förderkurse, Räumlichkeiten, Hausaufgabenbetreuung, flexible Schulstunden u. Mittagspausen, Entzerrung des Unterrichtsvormittags, pädagogisches Konzept

Frau Giebeler stellt das Arbeitsblatt „So stellen wir uns eine Ganztagesbetreuung vor“ vor und dies wird kurz besprochen. Anschließend erfolgt eine Einteilung in fünf Gruppen, die sich aus Teilnehmern aller Schularten zusammensetzen.

Aus diesen Gruppenarbeiten ergeben sich folgende Plakate:

Gruppe 1:

Bereits gut: AGs, Sport-Neigungsgruppen, Projekte (z.B. Lesemittag),...

Weitere Gedanken: Lernumfeld in der Schule, Hausaufgabenbetreuung in der Schule, Chancengleichheit, soziale Kompetenz, Motivation, Raum für Gruppen, Stressminderung für den häuslichen Bereich

Gruppe 2:

Basisziele: verlässliche Schule (zeitl. Rahmen, Mittagessen, qualifizierte Betreuung, räuml. Grundversorgung)

Hausaufgabenbetreuung

Entwicklungsziele: Projekt Lernen lernen ausbauen, betreute Projektarbeit, „Lehrersprechstunde“

Gemeinschaftsraum (Computer, Bücherei...)

Zusätzl. AGs (kreativ, sozial, sportl. ...)

Professionelle Betreuung (Sozialpädagoge)

Vernetzung der Schulen (Lernwerkstatt ....)

Gruppe 3:

Angebote: Gibt es die? Bisher sparsam!

Wünsche: Musik. Aktivitäten, sportliche Aktivitäten, Naturschutzaktivitäten, Theater, Tanz, IT-Angebote, Ausbau Projekt „Zisch“ ....

Hoffnung: Ordentliche Verpflegung über die Mittagszeit!

Verlässliche Betreuung!

Sinnvolle und kreative Anleitungen am Nachmittag

Schritte: Mittagsverpflegung

Kernzeitbetreuung

Ziele: „Das Beste für die Kinder“, Verbesserung der Chancengleichheit

Gruppe 4:

„Schulzentrum“ neu denken

- „satte“ Kinder, die aufgehoben sind
- Anreize im musisch- / kreative- / sportlichen Bereich
- Entspannungssituation bei Hausaufgaben für Unterricht und Familie
- Gemeinsame Feste im Schulzentrum
- Bedürfnisse der Lehrer berücksichtigen

Gruppe 5:

Entwicklungsprozess

von geregelter Mittagstisch bis Integration, Kooperation ---

jedoch nicht nur Beaufsichtigung, sondern es soll ein Lernort und ein Ort der Begegnung werden

Der Vorstellung der einzelnen Gruppen-Plakate schließt sich ein reger Austausch an. Dabei stellt sich heraus, dass „Mittagessen“ und „Hausaufgabenbetreuung“ die ersten Module sein sollen, die möglichst bald umgesetzt werden. Dabei ist man sich einig, dass das Mittagessen unbedingt in einer Mensa gereicht wird, die unmittelbar zum Schulzentrum gehört.

Frau Sailer-Bristle regt an, dass geprüft werden soll, wo und wie sich die Schulen ergänzen können, damit der Begriff „Schulzentrum“ belebt wird / mit Leben gefüllt wird.

Frau Probst regt an, dass versucht werden soll folgende Institutionen mit einzubinden: Musikschule Geislingen, NABU, örtl. Förster, örtl. Tageszeitung

Herr Irmscher regt an, dass Betriebe des Kreises Göppingen eingebunden werden sollen – über direkte Betreuung von Projekten und/oder über Sponsoring

Frau Rektorin Wilms und Herr Rektor Maroska teilen kurz mit, wie die durchgeführten Umfragen in den jeweiligen Schulen ausgefallen sind: Bei den unteren Klassen besteht deutlich mehr Bedarf, als bei den oberen Klassen. Dies ist auf jeden Fall auch darauf zurückzuführen, dass viele Schüler der jetzigen unteren Klassen bereits im Kindergarten und der Grundschule am Mittagstisch teilgenommen haben.

Aus dem weiteren Austausch im Gespräch ergeben sich folgende Schwerpunkte, die unbedingt noch vertieft zu klären bzw. zu erledigen sind:

- das Einstellen von sog. Jugendbegleitern u. deren Bezahlung
- gesunder Mittagstisch zu sozial verträglichem Preis
- Schaffung einer Stelle „Sozialarbeiter/In“ durch den Schulträger
- Bau einer Mensa im Gelände des Schulzentrums

- Ausbau/Umbau vorhandener Räumlichkeiten zur Entzerrung der Nachmittagsbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung durch qualifizierte Personen
- Erstellung eines pädagogischen Konzepts (durch Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern)
- Betreuung, Organisation und Verwaltung des täglichen Betriebes „Ganztagesbetreuung“
- aus den Gruppenplakaten soll ein Bericht zusammen gestellt werden, aus dem das vorläufige Konzept der Ganztagesbetreuung ersichtlich ist
- im Spätherbst soll ein Treffen mit den örtl. Vereinsvorständen und weiteren für die Nachmittagsbetreuung in Frage kommender Gruppierungen stattfinden
- es soll sich um „Sponsoring“ bemüht werden

Aus diesen sich stellenden Fragen und Aufgaben mit Klärungsbedarf ergibt sich, dass es weiterer Gruppenarbeit bis zum nächsten Treffen bedarf – und es bilden sich folgende Gruppen:

Gruppe „Mittagessen“: Frau Winter, Frau Mayer, Frau Sailer-Bristle

Sponsoring: alle denken darüber nach und bemühen sich darum, Herr Bachmann ist Ansprechpartner bzw. Koordinator

Räumlichkeiten: die Schulleitungen führen darüber ein Gespräch mit dem Schulträger, wobei das Protokoll dieses Treffens als Grundlage dienen soll

Treffen mit Vereinsvorständen: alle machen sich dazu Gedanken und überlegen, welche Gruppierungen und/oder Personen dazu eingeladen werden sollen – Herr Rektor Maroska ist hierfür Ansprechpartner bzw. Sammelstelle

Plakate der Gruppen zusammenführen: Herr Bachmann, Frau Krauß, Frau Probst, Frau Brabandt u. Frau Häußler

Herr Rektor Maroska leitet eine sog. „Befindlichkeitsrunde“ ein und die Anwesenden sagen kurz, wie ihnen die Zusammenarbeit an diesem Abend gefallen hat - es ergibt sich ein durchweg positives Befinden.

Das nächste Treffen findet

**am Montag, den 13.Okt. 2008**

**um 18.30 Uhr**

**in Raum 101 im Gebäude der Hauptschule**

statt

Herr Rektor Maroska schließt um 20.50 Uhr die Sitzung

Anhang: Anwesenheitsliste mit e-mail-Anschriften, teilweise Telefonnummern

- weitere/nähere Adress- und Telefonauskünfte können über die jeweiligen Schulsekretariate erfragt werden –

### **Anwesenheitsliste:**

Herr Rainer Bachmann, [rainer@3xbachmann.de](mailto:rainer@3xbachmann.de), Tel. 07334/921364

Frau Christl Sailer-Bristle, „[Christl.sailer-bristle@gmx.de](mailto:Christl.sailer-bristle@gmx.de)“, Tel. 07334/3032

Frau Ingrid Häußler, „[ingrid-haeussler@t-online.de](mailto:ingrid-haeussler@t-online.de)“, tel. 07335/5626

Frau Theresia Brabandt, „[theresia\\_brabandt@t-online.de](mailto:theresia_brabandt@t-online.de)“, Tel. 07335/2981

Frau Anja Seibert, [Erwin-Seibert@t-online.de](mailto:Erwin-Seibert@t-online.de)“, Tel. 07335/2483

Frau Claudia Eisele, [claudia-eisele@web.de](mailto:claudia-eisele@web.de)“, Tel. Realschule Deggingen

Frau Sara Giebeler, „[sara.giebeler@gmx.de](mailto:sara.giebeler@gmx.de)“, Tel. Realschule Deggingen

Herr Marco Traina, [marcotraina@web.de](mailto:marcotraina@web.de)“, Tel .Realschule Deggingen

Herr Michael Grünwald, „[gruny@gmx.net](mailto:gruny@gmx.net)“, Tel. Realschule Deggingen

Frau Ursula Krauß, „[krauss.uschi@t-online.de](mailto:krauss.uschi@t-online.de), Tel. 07334/4166

Frau Susanne Roth, „[roth-gruibingen@t-online.de](mailto:roth-gruibingen@t-online.de), Tel. 07335/5410

Frau Isolde Baecker, „[Baecker15@aol.com](mailto:Baecker15@aol.com), Tel. Grund- und Hauptschule Deggingen

Herr Reinhard Irmischer, „[reinhard.irmscher@weg.de](mailto:reinhard.irmscher@weg.de)“, Tel. Berneck-Schule Deggingen

Frau Antonia Maurielle,“[pmauriell.64@aol.com](mailto:pmauriell.64@aol.com)“, Tel. 07335/6409

Herr Peter Allmendinger, „----“, Tel. Berneck-Schule Deggingen

Frau Ilona Manz, „[ilona.manz@powertrain.com](mailto:ilona.manz@powertrain.com)“, tel. 07334/3661

Frau Manuela Winter,“[alissa.lara@t-online.de](mailto:alissa.lara@t-online.de)“, Tel. 07334/4559

Frau Nicole Kneifel, „[nicole.kroener@web.de](mailto:nicole.kroener@web.de)“, Tel. 07331/306652

Frau Christine Wilms „[rektorat@ghs-deggingen.de](mailto:rektorat@ghs-deggingen.de)“, Tel. Grund- und Hauptschule Deggingen

Frau Simone Probst, „[s.probst@t-online.de](mailto:s.probst@t-online.de)“, Tel. 07334/9233390

Frau Katrin Mayer, „[mayer.katrin@t-online.de](mailto:mayer.katrin@t-online.de)“, tel. 07334/21591

Herr Rainer Maroska, „[Rainer.Maroska@gmx.de](mailto:Rainer.Maroska@gmx.de), Tel. Realschule Deggingen

Grund- u. Hauptschule Tel. 07334/78320

Realschule Tel. 07334/78324

Berneck-Schule Tel.07334/78327